

30 Objekte am Tag des offenen Denkmals

# Rasen, Rosen und Rabatten locken

Von LISA VOSS-LOERMANN

Kreis Warendorf / Drensteinfurt (gl). Die stolze Kulisse des Landsberg-Velen'schen „Hauses Steinfurt“ im Herzen von Drensteinfurt bildete gestern den würdigen Rahmen, in dem Kreisdirektor Dr. Heinz Börger gemeinsam mit einigen Akteuren das Programm des „Tags des offenen Denkmals“ im Kreis Warendorf präsentierte.

Immerhin 30 Objekte stehen allein hier in der Region auf der Liste der zu besichtigenden Sehenswürdigkeiten, die sich unter dem Motto „Rasen, Rosen und Rabatten“ am Sonntag, 10. September, der breiten Öffentlichkeit öffnen. Dieser Tag bietet in ganz Europa Gelegenheit, sich intensiv mit den schützenswerten Denkmälern zu befassen. Im Kreis Warendorf beteiligt man sich seit nunmehr 14 Jahren an der Aktion, die den Menschen die Schwellenängste vor dem schönen alten Baugut nehmen soll.

So stellte gestern zum Beispiel Norbert Fögeling die Hofkapelle mit Madonna an seinem Anwesen Natorp 20 in Drensteinfurt vor. Burkhard Voß-Weckendorf berichtete von dem Speicher aus dem Jahr 1880 am Hof seiner

Eltern in Rinkerode, und Käte Merten machte Lust auf einen Besuch ihres Mühlen- und Gerätemuseums, das ebenfalls in Rinkerode liegt.

Kreisdirektor Dr. Heinz Börger unterstrich die Bedeutung des Tags des offenen Denkmals mit der beeindruckenden Zahl von 4,4 Millionen Menschen in Deutschland, die allein im vergangenen Jahr die Gelegenheit zum Schauen wahrgenommen hatten.

Und auch wenn in diesem Jahr mit dem Motto „Rasen, Rosen und Rabatten“ die historischen Parks und Gärten im Vordergrund des Interesses stehen, so kann man diese nicht ohne die ehrwürdigen Gebäude sehen, mit denen sie im Ensemble auftreten und durch die ihre Schönheit noch unterstrichen wird.

4000 Broschüren hat der Kreis Warendorf drucken lassen, in denen die 30 Objekte vorgestellt werden und die „garantiert reißenden Absatz finden werden“, wie Dr. Börger sagte. Der Kreis selbst beteiligt sich mit den Gärten zweier Objekte an der Aktion: Das Literaturmuseum Haus Notbeck in Oelde-Stromberg und die Museumsabtei Liesborn sind sicherlich lohnenswerte Ausflugsziele am 10. September.



Laden zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, in den Kreis Warendorf ein: (v.l.) Norbert Fögeling (Hof Fögeling, Drensteinfurt), Burkhard Voß-Weckendorf (Hof Weckendorf, Rinkerode), Hans Rohde (Stellvertretender Kreisbauamtsleiter), Kreisdirektor Dr. Heinz Börger, Käte Merten (Eigentümerin „Alte Mühle“, Rinkerode), Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage sowie Erhard Ziller (Kreisbaumt) vor dem Wasserschloss Haus Steinfurt. Es ist eines von 30 Objekten im Kreis, die am 10. September im Mittelpunkt stehen werden. Bild: Voß-Loermann

Festveranstaltung für Karl-Ludwig Hoer



130 Feuerwehrmänner aus dem Kreis Warendorf haben Karl-Ludwig Hoer, der gestern in Oelde feierlich aus dem Amt als Kreisbrandmeister verabschiedet wurde, ihre Aufwartung gemacht. Sie standen Spalier für Hoer und seine Ehefrau Petra, die in einer historischen Pferdespritze durch die Stadt kutschiert wurden. Anschließend fand in der Pott's Brauerei eine Festveranstaltung zu Ehren Hoers statt. Bild: Rautenstrauch

## Zum Abschied Spalier von 130 Kameraden

Kreis Warendorf / Oelde (art). Großer Bahnhof für Karl-Ludwig Hoer: Gestern Abend in Oelde ist der 59-Jährige vom Kreisfeuerwehrverband feierlich aus seinem Amt als Kreisbrandmeister verabschiedet worden. Nachdem Hoer und seine Frau Petra in einer historischen Pferdespritze durch

die Stadt kutschiert worden waren, machten Abordnungen aller 130 Feuerwehren des Kreises Warendorf sowie die Werkfeuerwehr des Oelder Unternehmens GEA Westfalia Separator Karl-Ludwig Hoer ihre Aufwartung. Insgesamt 130 Feuerwehrmänner, die mit 13 Löschfahrzeugen nach

Oelde gekommen waren, standen für Hoer auf dem Firmenparkplatz von GEA Westfalia Separator Spalier. Anschließend ging es zur Pott's Brauerei. Dort fand eine Festveranstaltung zu Ehren Hoers statt, an der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbands und der Bezirksregierung sowie ehemali-

ge Weggefährten teilnahmen. Musikalisch begleiteten der Musikzug der Feuerwehr Oelde und der Spielmansszug Ostentafel der Feuerwehr Ennigerloh die Veranstaltung. Gegen Einbruch der Dunkelheit wurde ein Großer Zapfenstreich abgehalten. Bericht folgt

Kinderschutzbund und Pari-Sozial



Gegen Gewalt und Vernachlässigung von Kindern machen Kinderschutzbund und Pari-Sozial mobil. In einer Informationsschrift fordern sie sechs Maßnahmen zur Vorbeugung. Henrich Berkhoff (l.) und Dietmar Zöller stellten jetzt die Broschüre vor. Bild: Knöpker

## Gewalt gegen Kinder verhindern

Von ANGELIKA KNÖPKER

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Kinder brauchen eine Lobby: Mit dieser Überzeugung hat Henrich Berkhoff vor zwei Jahren den Kreisverband Warendorf im Kinderschutzbund ins Leben gerufen. Mittlerweile hat der Ahlener Familienvater den Kreisverband mit 57 Mitgliedern auf eine breite Basis gestellt. Unterstützung findet er bei Pari-Sozial, dem der Verein angeschlossen ist.

Berkhoff und Pari-Sozial-Geschäftsführer Dietmar Zöller stellen jetzt eine aktuelle Broschüre des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zur Vorbeugung von Gewalt und Vernachlässigung vor. „Wir können handeln“ heißt die Schrift, die jetzt landes-

weit veröffentlicht worden ist. Dieschlagzeilentragenden Fälle von extremer Kindesvernachlässigung mit tödlichem Ausgang bezeichnen die Autoren nur als „Spitze des Eisbergs“. Vernachlässigung und Misshandlung prägen ihrer Einschätzung nach den Alltag von bis zu 500 000 Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Besonders hoch sei die Gefährdung im Säuglings- und Kleinkindalter, in dem der Besuch von Betreuungseinrichtungen noch die Ausnahme ist. „Angesichts dieser Situation gilt es zu handeln“, sagt Henrich Berkhoff. Der Vorsitzende des Kreisverbands im Kinderschutzbund hat seit der Gründung des Vereins 16 Anrufe erhalten, in denen Nachbarn oder Bekannte Vernachlässigung von Kindern angezeigt ha-

ben. Auch unter der Rufnummer ☎ 0800 / 11 10 550 erhalten Betroffene anonym Hilfe. Mit dem Präventionsprogramm, niedrigschwellige Hilfen und einer besseren Vernetzung aller Akteure soll Kindesmisshandlungen vorgebeugt werden. Zu den in der Broschüre geforderten Maßnahmen zählen unter anderem eine stärkere Kontrolle im ersten Lebensjahr des Kindes durch Pflichtleistungen, ein Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung für alle Kinder unter drei Jahren sowie die Optimierung ärztlicher Versorgung und Vorsorge samt Verpflichtung der Eltern, die Termine wahrzunehmen. Die Broschüre gibt es kostenlos bei Pari-Sozial in Ahlen und beim Kreisverband des Kinderschutzbunds, ☎ 02528 / 92 94 10.

**Blick in den**  
  
**Kreis Warendorf**

Ostbevern  
**Mann lauert 18-Jähriger auf**

Kreis Warendorf (gl). Eine 18-jährige Frau aus Ostbevern hat in der Nacht zum vergangenen Samstag einen Mann in die Flucht geschlagen, der sie gegen 3.15 Uhr auf dem Heimweg überfiel. Der Angreifer hatte ihr in einer Garagenzufahrt aufgelauert und offenbar sexuelle Absichten. Durch Hilferufe machte die Frau Anwohner auf sich aufmerksam. Daraufhin flüchtete der Mann.

Warendorf  
**Ökumene mit Aktivitäten**

Kreis Warendorf (gl). Unter dem Titel „Markt der Möglichkeiten“ wird der Höhepunkt des Ökumenischen Stadtkirchentags am Sonntag, 3. September, stehen. Hier werden sich die sozialen Gruppen der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden vorstellen. An drei Tagen, 1. bis 3. September, werden die Kirchengemeinden gemeinsam feiern und Ökumene begehen.

Sassenberg  
**Sommerfestival lockt in die Stadt**

Kreis Warendorf (gl). Spaß, Abwechslung und gute Laune – das verspricht das Sassenberger Sommerfestival, das am 26. und 27. August in der Hesselstadt über die Bühne geht. Der Startschuss erfolgt am Samstag mit der Deutsch-Italienischen Nacht. Am Sonntag sind die Geschäfte geöffnet und ein Trödelmarkt lockt zur Schnäppchenjagd.

Ahlen  
**Lach-Seminar im Bürgerzentrum**

Kreis Warendorf (at). Lachen ist gesund und bekanntlich die beste Medizin. Wie man mit Hilfe des Lach-Yogas auch dann lachen kann, wenn man eigentlich keinen Grund dazu hat, vermittelt Humor-Therapeut William Drucks. Ein Lach-Seminar findet am Donnerstag, 7. September, ab 19.30 Uhr im Bürgerzentrum statt, ☎ 02382 / 3005.

Diestedde  
**Serenade vor Schloss**

Kreis Warendorf (rik). Zu einer Serenade vor Schloss Crassenstein laden der Musikverein Diestedde und Schlossherr Professor Paul Drews zu Samstag, 26. August, ein. Ab 18 Uhr präsentieren das Blasorchester Diestedde und einige Solisten ein abwechslungsreiches Musikprogramm vor der eindrucksvollen Kulisse des Diestedder Wahrzeichens.

Ennigerloh  
**Gewerbesteuer: breite Basis**

Kreis Warendorf (dw). Knapp acht Millionen Euro will die Stadt Ennigerloh 2006 an Gewerbesteuer einnehmen. Die Einnahmen in Ennigerloh stehen auf einer immer breiteren Basis. „Wir in Ennigerloh sind nicht von einem Unternehmen abhängig“, sagte Bürgermeister Berthold Laif im Hauptausschuss. Vielmehr gebe es einen soliden Mittelstand.